

Suldeten 20 Jahre.



Wegen die Gesundheit mancher Hausfrau, das aus der Röhre und dem Beschlag entnommene Abfallwasser zum Reinigen von Pfannen zu verwenden, wird von fachkundiger Seite ganz energisch abgerathen, da solches Wasser nicht zu sauber sei und vielen Pflanzen schade. Da aber viele gute Stoffe in dem Wasser enthalten seien, so soll man es, was namentlich den Landwirthen empfohlen sei, auf den Composthaufen geben, wo es nützliche Verwendung finden wird.

Wegen die Geflügelcholera ist vorzugsweise zu empfehlen, dem noch lebenden Geflügel Eisenvitriol im Trinkwasser zu verabreichen (Lauben und jungen Hühner eine knappe Messerspitze, alten Hühner und Gänse eine volle Messerspitze und Gänse sowie anderen größeren Geflügel einen Theelöffel voll in 1 Liter Wasser zu lösen.) Auch für kranke Thiere ist Eisenvitriol zur Behandlung empfohlen worden. (Lauben 0,3, Hühner 0,6, Gänse 0,5, bis 1,2, Puten 1,2 bis 1,8 Gramm Eisenvitriol mit Brotkrumen zur Fülle gemacht, täglich dreimal ein großer Erfolg ist hiervon aber selten zu erwarten.)

Staatliche Heil-Anstalten für Schwindkrüchtige.

Im Staate New York wird lebhaft für die Heilung kranklicher Heil-Anstalten für Schwindkrüchtige in's Leben zu rufen. Am 26. Jahres-Berichte der State Charities Aid Association finden sich darüber interessante Angaben.

In dem Berichte wird zunächst auf die große Anzahl der Tuberculose-Patienten in den häuslichen Hospitälern hingewiesen, die eine große Gefahr für die anderen Patienten sowohl, wie auch für das Publikum im Allgemeinen bilden, so daß die Zeit gekommen zu sein scheint, in dieser Angelegenheit mit allem Ernst vorzugehen. Die Gesellschaft hat in Folge dessen Untersuchungen über Kolonien für Tuberculose angestellt. Es giebt im Staate New York eine Anzahl Privat-Anstalten für beratige Leidende, aber keine einzige für freie Behandlung armer Schwindkrüchtiger. Im Jahre 1893 wurde ein Legislativ-Comite eingesetzt, um sich mit der Frage der Errichtung eines Staats-Hospitals in den Vorstädten zu befassen. Im Staate Massachusetts ist vor Kurzem in gleicher Lage, etwa 800 bis 900 Fuß über dem Meerespiegel, mit Gebirgen des Staates ein Ideal für die Behandlung mittelgroßer Schwindkrüchtiger bestimmtes Hospital errichtet worden, welches unter der Leitung eines vom Gouverneur ernannten Directoriums steht. Was das Ausland betrifft, so ist in der Schweiz in Bezug auf die Behandlung von Schwindkrüchtigen viel geschehen. Die Städte Bern und Basel waren die ersten, die große Hospitäler für arme Kranke errichteten, welche sich darauf bewährten, daß auch andere Städte in der Schweiz dieses Beispiel befolgten; die Schweiz besitzt also zehn derartige Heilanstalten für arme und eins für zahlende Patienten.

Oesterreich besitzt ein Hospital für zahlende Kranke, doch ist es den Bemühungen des Professors Schröder zu verdanken, daß die Regierung sich bereit erklärte, die Gelder für ein Hospital für Arme herzugeben, und Prof. Schröder ist mit der weiteren Ausarbeitung seines Planes beschäftigt. Die deutsche Kaiserin und die Regenten von Rußland, Oesterreich, Sachsen, Schweden und Holland haben beträchtliche Mittel zur freien Behandlung armer Schwindkrüchtiger beigesteuert.

In Deutschland hat man, wie es scheint, die beste Lösung des Problems gefunden. Es hat sechs größere Sanatorien und ein mehrere, die mehr oder weniger der Behandlung Schwindkrüchtiger dienen. In diesen verschiedenen gibt es Abtheilungen für mittellose Kranke. Eine Anzahl der Heil-Anstalten besteht seit mehreren Jahren und es wurden dort befriedigende Resultate erzielt. Von größtem Interesse ist der in Deutschland bestehende Plan zur Heilung für beratige Kranke. Eine Gesellschaft, die einer Versicherungs-Gesellschaft ähnlich ist, steht unter der Aufsicht und dem Schutze der Regierung. Diese verlangt von jedem Arbeiter, sich in dieser Gesellschaft für Krankheitsfälle, Unfälle und hohes Alter versichern zu lassen. Sobald einer der Versicherten erkrankt, nimmt sich die Gesellschaft seiner an. Pflanzliche Kranke werden nach einer Heilung auf Kosten der Gesellschaft gebracht und so lange dort gehalten, bis sie keine Gefahr mehr für das Gemeinwesen bilden. Die Gesellschaft beschuldete für diesen Zweck mehrere Sanatorien und fand es später besser, selbst solche zu errichten. In dieser indirecten Weise hilft die Regierung den Kranken selbst, beschützt die Gemeinden und spart eine große Menge von Geldern. Letzteres schon aus dem Grunde, daß die Gesellschaft Pflanzliche Heilung schon in einem frühen Stadium der Krankheit nach der Ansicht führt, wo eine Heilung noch eher möglich ist, als in weiter vorgeschrittenen Fällen. Die Erfahrung hat gezeigt, daß Hospitäler und Kolonien für Schwindkrüchtige keine Gefahr für die Nachbarschaft mit sich bringen.

Der Bericht führt dann zur weiteren Erläuterung des darin Segeligen eine Anzahl statistischer Daten an. So wurden in 11 Jahren 5033 Patienten aufgenommen, von welchen 26,6 Prozent, nämlich 1339, geheilt oder beinahe geheilt entlassen wurden. Von 40 im Jahre 1876 aus der Anstalt als geheilt oder fast geheilt Entlassenen lebten 1890 noch 25 und nur zwei der anderen waren an Pflanzliche gestorben.

Im Sanatorium Falkenstein wurden von 1022 Patienten 132, d. i. 12,9 Prozent entlassen als geheilt und 110 oder 11 Prozent als nahezu geheilt entlassen.

Im Heilbadgrüner Sanatorium wurden von 2000 Patienten 13,6 Prozent geheilt, 28,6 Prozent wesentlich geheilt, 28,6 Prozent als nahezu geheilt entlassen. In 25,2 Prozent keine Besserung auf und 4,52 Prozent starben.

Diese Zahlen zeigen also, daß in

Der Arizona Kidder

Schreibt in seiner neuesten Ausgabe: Die schöne Literatur in Arizona. — Am Laufe des vergangenen Jahres hat die schöne Literatur in Arizona bedeutende Fortschritte gemacht. Sechs neue Autoren von hoher Begabung sind uns erschienen: William Little Winger, Josef Martin Babbies, Hannu Moon Cajetan, William Morgan Wiffen, Melie Margaret Katts, James Augustus Watts, Hannu Moon Cajetan ist die bedeutendste unter ihnen. Sie so schnell berüchtigt gewordenen Roman erschienen im Verlage des „Kidder“. Es verdient seinen Ruf wohl nicht zum Mindesten der Thatfache, daß es das erste und einzige ist, das Recepte zur Bekämpfung von Pulque - Schnaps, zur Anfertigung von Fuchshaberpepen und Tulpebrei enthält. Josef Martin Babbies hat einen Roman geschrieben, in welchem der Editor des „Kidder“ und Woody Wite Monahan die Hauptfiguren sind. Es fließen ganze Flüsse von Blut darin, und mit dem Pulver und Blut, das die Acteure verdrängen, könnte Ouel Sam auch noch die Franzosen vermehren, wie es bereits mit den Spaniern gethan hat. Ein eigenartiges Genie ist William Morgan Wiffen. Seine Gedichte sind außerordentlich schön und seine einzige Felle enthält mehr als ein Wort. Hier eine Probe:

Bang
Maine!
To
Hell,
Spain!

Nützer, treffender, geistreicher hätte der Krieg gar nicht beschreiben werden können. Gegen Herrn Wiffen sind Longfellow, Holmes und Lowell die reinen Scribbles. James Augustus Watts hat noch kein Buch geschrieben; dennoch rechnen wir ihn zu den literarischen Größen Arizona's. Er hat nämlich eine Geschichte des wilden Westens in Vorbereitung, von welcher wir fürzlich einige Kapitel veröffentlicht. Mit richtigem Blicke beschreibt er darin das Treiben der Cowboys und Grangers, eines der sogenannten Gouverneure, Legislaturen, und wie das Ungeheuer sonst heißt, auch nur mit einer Spitze zu bezeichnen. Deren Treiben bildet bisher den ausschließlichen Inhalt unserer Gesellschaftsblätter. — Möge die schöne Literatur in Arizona weiterblühen!

Der Krieg wurde demit im letzten Augenblicke abgebrochen, sehr zur Enttäuschung unserer Jungs, welche schon damals auf die Enthüllung unserer Demokration einen verhängnisvollen Einfluß ausübten.

Während der nächsten Monate boten fünf Auszüge des Gen. Woodford die diplomatischen Verhandlungen nichts besonders Interessantes, bis ein anderer Zufall der Lage der Dinge ein verändertes Aussehen gab. — Die Explosion der „Maine“ im Hafen von Havana am 15. Februar 1898. Der Krieg war in Washington so gut wie beschlossen. Herr Woodford aber erhielt den Befehl, die Verhandlungen über den Zwischenfall wenigstens 2 Monate hinzuzuziehen, damit unsere Regierung Zeit gewinnen könne, sich für den Feldzug zu rüsten.

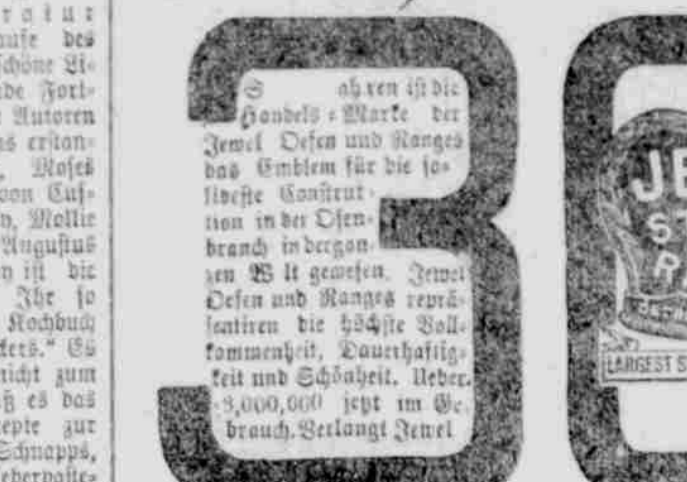
Die Kriegserklärung erfolgte am 22. April 1898, mehr als drei Monate nach der Explosion der „Maine“. General Woodford erklärte, es sei ihm nur mit Hilfe des britischen Botschafters in Madrid gelungen, den offenen Conflict solange hinauszuzuziehen.

Was Alles hätte in Anbetracht der dem Kriegsansturm zu Gebote stehenden Geschäfte im Laufe von ein paar Monaten in Bezug auf das Verpflegungsmittel gelassen können! Es fehlte im Lande nicht an den besten Produktionen; es fehlte auch nicht an Angeboten, an Beredsamkeiten usw. Aber es fehlte an tüchtigen und um das Wohl der Soldaten ehrlich bemühten Mannern. Zerfahrenheit, Corruption und Leichtfertigkeit führten zu den Unthunheiten in den Vorkriegszeiten, in den Vorkriegszeiten, in welche, unter denen unsere Truppen so schwer zu leben hatten und welche nun zu ungleichmäßigen Rückschlüssen führten.

Woodford's Enthüllungen haben die Schuld der Administration noch wesentlich vergrößert. Denn wir wissen nun, daß der Krieg kommen sollte, schon viel eher kommen sollte, als er kam, wobei also von Ueberlastung und Unbereitschaft ganz und gar keine Rede sein kann.

Luxemburg, 14. Januar. Bei dem am Donnerstag Abend herrschenden Eilwind, welcher die ganze Nacht hindurch anhielt, wurde allenorts mehr oder weniger bedeutender Schaden angerichtet. Im Stadtporzell wurde 6 bis 6½ Waagen mit dem Wurzel aus dem Boden, in der Stadt selbst wurden an mehreren Häusern Kamine eingestürzt, Fensterbänke zertrümmert, Dachrinnen abgerissen, in der Umgebung der Stadt mehrere Häuser theilweise abgedeckt sowie auf dem Imperialsberg und Kreuzgründen hohe Wägen an Neubauten umgeworfen. In der Stadt war man in den Straßen wirklich des Lebens nicht mehr fähig, indem Bruchstücke von Mauerwerk aller Art, nur so in den Straßen herumflogen. Klempner, Schieferdecker und Glaser konnten heute nicht ruhig genug überall ihres Amtes walten. Man kann sich leicht denken, daß solches Unwetter auf alle mögliche Art bedeutenden Schaden auf dem Straßen Lande angerichtet hat. Die Algen und der Verwahrlosung waren diesen Vormittag fast aus ihrem Leben getreten. Die Telephonverbindung an mehreren Stellen des Landes zerfiel, u. s. w.

Berühmt für mehr denn 30 Jahre.



Jewel Stoves and Ranges. Largest stove plant in the world.

Jewel Deica werden verkauft bei HENRY VEITH.

Mannbarkeit hergestellt durch künstliche S. N. Capsules. Leidende Frauen.

Die besten Frauen, welche den Beschwerden der Menstruation über den Tag, \$1 per Schachtel, eine vollständige Behandlung von leichtem Schachtel für \$5. Verwenden regelmäßig die Capsules und Sie werden in 10 Tagen die Schmerzen mit denen Sie diese Frauen befallen sind, werden nach Empfang des Geldes auf Verlangen zurück.

HAHN'S PHARMACY, 18. und Kearney St., Omaha, Neb.

John Bauer, Engros-Händler in

Die Bros. berühmten Pilsener Export-Bier in Barrels, Kegs und Flaschen.

Lunch: 9-12 Uhr Vormittags; 3-6 Uhr Nachmittags. 915 D Straße, Lincoln. Tel. 452.

Kommt und besucht uns! Wir können Ihnen Geld sparen an Holz und Kohlen.

HUTCHINS & HYATT, 1040 O

Sulpho-Saline Bade-Anstalt und Sanitarium, Ecke 14. und W Straße, Lincoln, Nebraska.

Webster & Rogers, 1043 D Straße, geben große Bargains in allen Departements; keine große Auswahl von Säulen und Stiefeln zu sehr niedrigen Preisen.

Geld auf Land zu verleihen! Volkswachen ausgefertigt Erbschaften prompt besorgt.

Land- und Stadt-Eigentum unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. G. A. Hagensick, 221 D Straße, Lincoln.

Niedrige Raten Beste Accommodationen

UNION PACIFIC OVERLAND WORLD'S PICTORIAL LINE

Schnelle Fahrt. Anfangend am 15. Januar wird der Nord Island Schnellzug, welcher Lincoln am 8:20 Abends verläßt, Abbruch an die Schnellzüge nach Salt Lake City und Portland, Oregon, haben und 13 Stunden früher an der Pacific'schen Küste eintrifft werden als je. In 70 Stunden von Lincoln nach Portland, Oregon.

Der Autor möchte sich wiederholt vor dem Publikum bedanken. — a n s a c h, 12. Jan. Hier wurde der Baudeckel der Broschüre des „Kidder“ in dem Momente errichtet, als er in das Schloß seiner Wirthschaftsleitung eintraug und 105 Mt. entwarf.

Logisch. Professor: Was ist die Folge davon, Herr Candidat, daß es auf dem Monde kein Wasser gibt? — Schiffe: „Daß es auch kein Bier dort gibt!“

EXCELSIOR Cigarren-Fabrik!

G. N. Wolf & Co. Cigarren

Sigaren Rauch- und Kau-Tabak.

1039 O Str., Lincoln, Neb

Wohlensberg's Dominio und Golden Eagle. Cigarren-Fabrik und Cigarren- und Kau-Geschäft in Cigarren, Tabak, sowie einen Cigarrenfabrik.

Anleihen Grund-Eigenthum auf die Dauer des Lebens oder auf 25 Jahre. Deutsche Wirthschaft

Chas. Schwarz, 126 1/2 Str., Lincoln, Neb

First National Bank, Capital, \$400,000. Nebraska's Bank

Fred Hagensick, Feines Weinen und Siquen

Die Bros. berühmtes Lager- und Flaschenbier stets vorräthig

Nebraska Hebammen-Schule u. Entbindungsanstalt.

Mus. L. Vogel, 2702 1/2 Straße 19. St., Omaha, Neb.

Geld auf Land zu verleihen! Volkswachen ausgefertigt Erbschaften prompt besorgt.

Land- und Stadt-Eigentum unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. G. A. Hagensick, 221 D Straße, Lincoln.

Niedrige Raten Beste Accommodationen

UNION PACIFIC OVERLAND WORLD'S PICTORIAL LINE

Schnelle Fahrt. Anfangend am 15. Januar wird der Nord Island Schnellzug, welcher Lincoln am 8:20 Abends verläßt, Abbruch an die Schnellzüge nach Salt Lake City und Portland, Oregon, haben und 13 Stunden früher an der Pacific'schen Küste eintrifft werden als je. In 70 Stunden von Lincoln nach Portland, Oregon.

Der Autor möchte sich wiederholt vor dem Publikum bedanken. — a n s a c h, 12. Jan. Hier wurde der Baudeckel der Broschüre des „Kidder“ in dem Momente errichtet, als er in das Schloß seiner Wirthschaftsleitung eintraug und 105 Mt. entwarf.

Logisch. Professor: Was ist die Folge davon, Herr Candidat, daß es auf dem Monde kein Wasser gibt? — Schiffe: „Daß es auch kein Bier dort gibt!“

Brust-Leiden. Keine andere Medizin führt Brust-Leiden so rasch und sicher wie der berühmte Dr. Bull's Husten Syrup.

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup

Dr. Bull's Husten Syrup